



Demokratie.werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 320

Freitag, 26. April 2024

Unser Hohes Haus

Die 3C erkundet
das österreichische
Parlament



Die Demokratie Österreichs

Adnan (13), Hüseyin (13), Semin (13), Dominik (13), Marcel (14), Beni (12) und Nico (12)

In einer Demokratie ist ein Parlament ein wichtiger Ort, aber was ist eine Demokratie eigentlich? Und wie wird entschieden, wer im Parlament sitzt?

Wenn wir an eine Demokratie denken, denken wir an: Abstimmungen, Wahl, Gesetze usw. Demokratie bedeutet, dass Personen gemeinsam bestimmen. Das Gegenteil einer Demokratie ist eine Diktatur. In einer Diktatur bestimmt eine Person oder Gruppe für das ganze Land. In einer Demokratie sind alle Menschen gleich wert und haben viele Rechte. Das Wahlrecht ist z. B. ein wichtiges Recht in einer Demokratie. Alle ab sechzehn und mit österreichischer Staatsbürgerschaft dürfen in Österreich an den Wahlen teilnehmen. Dieses Jahr finden zwei große Wahlen statt, die Europawahl und die Nationalratswahl. Bei beiden Wahlen bestim-

Wahlen

In Österreich müssen Wahlen allgemein, gleich, unmittelbar, persönlich, frei und geheim sein. Das sind die Wahlgrundsätze. Geheim bedeutet z. B., dass mir niemand beim Wählen zuschauen darf, deswegen gibt es unter anderem die Wahlkabine, in der ich meine Stimme geheim abgeben kann. Frei bedeutet, dass mich niemand zwingen kann, jemand bestimmten zu wählen. Jede Stimme zählt gleich viel und alle ab 16 dürfen in Österreich wählen und dadurch mitbestimmen.

Abgeordnete

Abgeordnete sind gewählte Vertreter:innen der Bevölkerung. Sie sitzen im Parlament. Sie gehören verschiedenen Parteien an. Weil es unterschiedliche Meinungen gibt, gibt es auch verschiedene Abgeordnete. Es gibt unterschiedliche Abgeordnete, wie z. B. die Abgeordneten zum Nationalrat. Die Abgeordneten zum Nationalrat sitzen im Nationalrat und beschließen Gesetze für ganz Österreich.



men wir über unsere Abgeordneten. Bei der Europawahl wählen wir unsere Abgeordneten im EU-Parlament. Bei der Nationalratswahl bestimmen wir unsere Abgeordneten im österreichischen Parlament. Wahlen sind aber nicht die einzigen Möglichkeiten zum Mitbestimmen. Wir sind noch nicht 16, aber können mitbestimmen. Wir können z. B. mitbestimmen, indem wir mit anderen diskutieren und unsere Meinungen austauschen. Egal in welchem Alter kann man



Das Parlament ist ein Ort der Demokratie.

auch auf Demos gehen. Bei Demos können wir uns für Sachen einsetzen, die uns wichtig sind oder gegen Dinge protestieren und so auf Missstände aufmerksam machen. In einer Demokratie ist es für uns selbstverständlich, dass wir unsere Meinung frei sagen können. Wir haben Meinungsfreiheit. Das ist aber nicht selbstverständlich.



Der Nationalratssitzungsaal ist der Platz für die 183 Abgeordneten.

Nationalrat und Bundesrat

Selina (13), Renee (13), Mirela (14), Stana (14), Evelyn (14),
Filip (13) und Nilüfer (14)

Wir haben einen virtuellen Spaziergang durch das Parlament unternommen. Danach haben wir uns damit beschäftigt, was der Nationalrat und Bundesrat und was Ausschüsse überhaupt sind. In unserem Artikel beantworten wir diese Fragen jetzt auch für euch!

Das Parlament

Im Parlament arbeiten u. a. unsere gewählten Politiker:innen. Sie haben die Aufgabe, die Bevölkerung zu vertreten.

Das Parlament ist also ein Ort, an dem Politiker:innen zusammenkommen, um sich über Gesetze zu beraten und sie zu beschließen.



Das Parlamentsgebäude in Wien.



Der Nationalratssitzungssaal.

Was ist der Nationalrat?

Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten. Alle fünf Jahre finden Wahlen in ganz Österreich statt, in denen die Abgeordneten von den Bürger:innen neu gewählt werden können.

Bei den meisten Gesetzen gilt:
Wenn die Mehrheit der 183 Abgeordneten für das Gesetz stimmt, wird es beschlossen.



Der Bundesratssitzungsaal.

Was ist der Bundesrat?

Aber auch der Bundesrat redet bei neuen Gesetzen mit. Die Mitglieder des Bundesrats werden von den einzelnen Bundesländern von Österreich entsendet. Der Bundesrat besteht aus 60 Personen. Sowohl der Nationalrat als auch der Bundesrat sind an der Gesetzgebung beteiligt.



Was ist ein Ausschuss?

Nicht alle kennen sich bei bestimmten Themen gleich gut aus – das gilt für uns in der Klasse, aber auch für die Politiker:innen, die im Parlament zusammenkommen, um über politische Themen zu reden.

Deshalb gibt es Ausschüsse. Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Politikerinnen und Politikern, die sich mit spezifischen Themen beschäftigen.

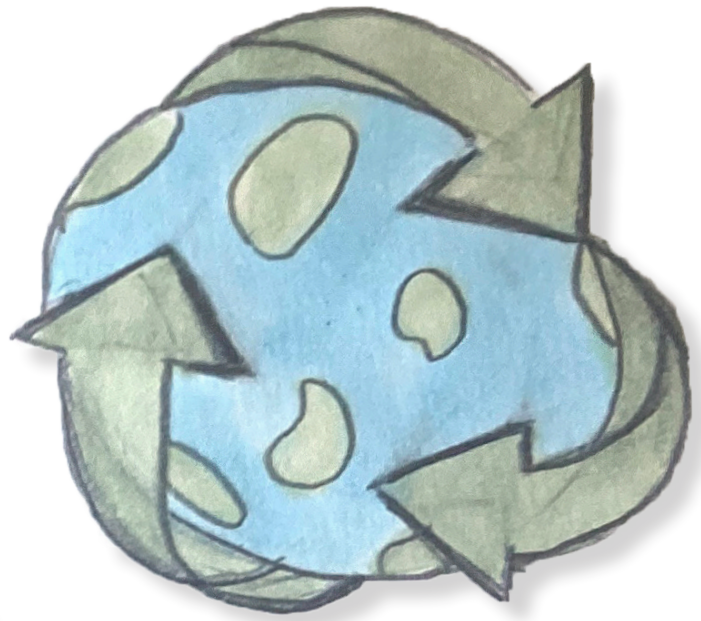
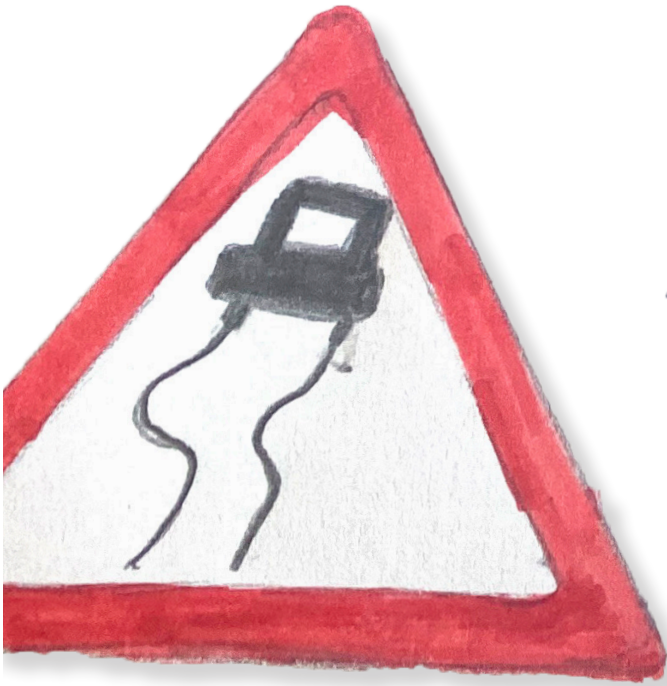
Die Aufgabe von Ausschüssen ist es, sich zu einem neuen Gesetzesvorschlag zu unterhalten und mögliche Änderungen vorzunehmen.



Ein Ausschusslokal.

Gesetze und wir

Dunja (14), Esma (12), Efsa (12), Derya (13), Hafsa (14), Sinem (14), Sinem (15) und Tuanna (15)



Gesetze und wir! Es gibt viele unterschiedliche Gesetze, die uns jeden Tag begegnen, wie z. B. Verkehrsregeln oder Gesetze für den Umweltschutz.

Gesetze sind wichtig für uns alle.

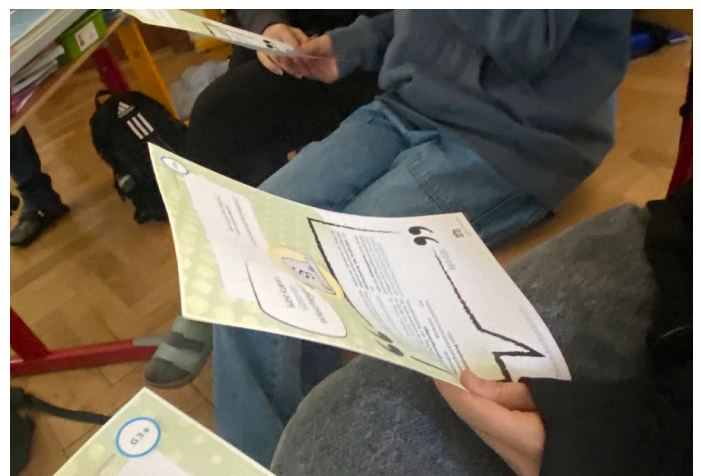
Eine Gemeinschaft braucht gewisse Regeln. Regeln für unsere ganze Gesellschaft bzw. für alle in einem Land werden Gesetze genannt. An Gesetze müssen wir uns alle halten. Das österreichische Parlament beschließt Gesetze für ganz Österreich. Dazu wählen wir die Nationalratsabgeordneten, welche uns dann im Parlament vertreten. Gesetze gibt es für die unterschiedlichsten Bereiche in unserem Leben. Damit wir



immer gut informiert sind, was gerade im Parlament passiert und welche Gesetze beschlossen werden, gibt es die Medien in unserem Land. Sie berichten uns so viel wie möglich, damit wir uns eine eigene Meinung bilden können. Nachdem ein Gesetz beschlossen und unterschrieben wurde, wird es im Bundesgesetzblatt veröffent-

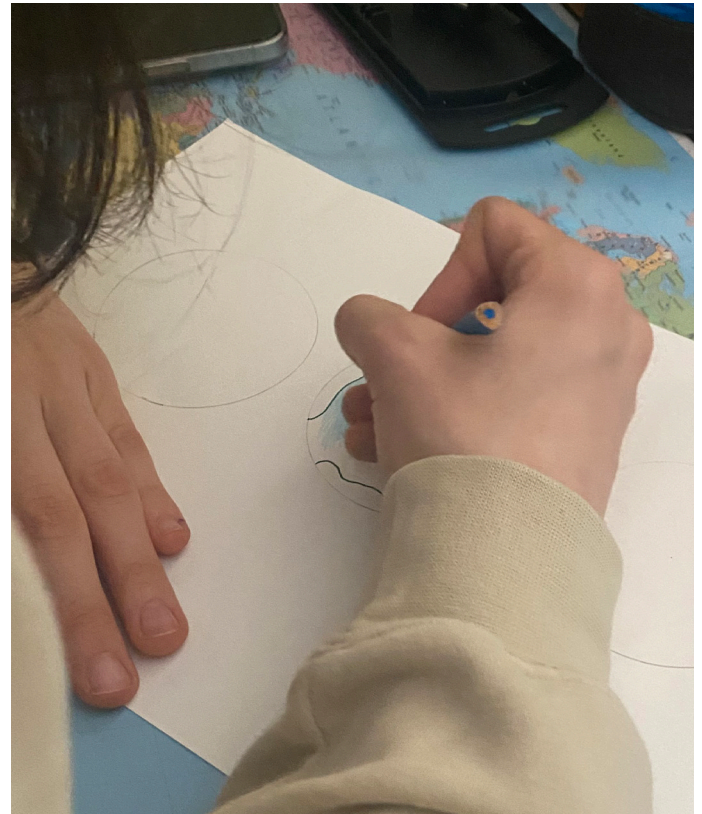
licht und auch die Medien berichten uns über die Details zu diesen Neuigkeiten. Damit überhaupt Gesetze beschlossen werden, muss als erstes eine Idee vorgeschlagen werden. Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, wie Gesetze vorgeschlagen werden können. Oft schlägt die Bundesregierung Gesetze vor. Das wären dann sogenannte Regierungsvorlagen. Außerdem können mindestens fünf Nationalratsabgeordnete oder ein Drittel des Bundesrates einen Gesetzesvorschlag machen. Das Volksbegehren ist für die Bürger:innen ein Weg, um ein Gesetz vorzuschlagen. Dazu müssen mindestens 100 000 wahlberechtigte Bürger:innen ein sogenanntes Volksbegehren unterschreiben und sorgen dadurch dafür, dass dieser Vorschlag im Parlament diskutiert wird. Das Parlament besteht aus zwei Kammern, dem Nationalrat und dem Bundesrat und zusammen beschließen sie die Gesetze für uns alle.

Informiert euch
über die Gesetze!



Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

3C, MS, Schulstraße 3, 2603 Felixdorf